

Pokerclub Augsburg e.V.

Geschäftsordnung

Präambel Diese Geschäftsordnung regelt die Abläufe und Verhaltensweisen innerhalb des Pokerclubs. Ziel ist es, einen fairen und respektvollen Spielbetrieb zu gewährleisten.

Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60€ / Jahr. Eintritte unter dem Jahr werden anteilig berechnet (5€ / Monat)

§1 Maßnahmen zur Turnieranmeldung

- Einer der Vorstände (vorzugs. Kassier) meldet das Turnier mittels Email bei der zuständigen Behörde an. Aktuell ist die Stadt Friedberg, als Kontakt: roland.gerkens@friedberg.de 2-3 Tage vor dem Turniertag zu informieren.

§2 Maßnahmen zur Turnierabrechnung

- Der Kassier stellt sicher, dass die Turnierüberschüsse entsprechend auf das Vereinskonto eingezahlt werden. Dies erfolgt wie auf dem Formblatt "Kassenabschluss-Beleg" beschrieben.
- Der Kassier erstellt die Abrechnung zur Information über den Turnierverlauf für die Unterlagen der Stadt Friedberg entsprechend dem Formular "Einnahmen-Überschuss-Rechnung" und sendet dies als PDF-Anhang an roland.gerkens@friedberg.de in der Folgewoche des vergangenen Turniers.

§3 Maßnahmen Meldung Minijob-Zentrale Monatlich

- Der Vorstand meldet die gezahlten Löhne monatlich über das SV-Meldeportal (<https://app.sv-meldeportal.de/de/login>)
- Es ist das Formular "Beitragsnachweis geringfügig Beschäftigte" dafür zu verwenden

§4 Maßnahmen Meldung Minijob-Zentrale Jährlich

- Der Vorstand meldet die Jahresmeldung des vorangegangenen Jahres im Januar des Folgejahres über das SV-Meldeportal

§5 Steuererklärung FA

- Der Vorstand gibt nach Aufforderung, jedoch spätestens alle 3 Jahre, eine Körperschaftssteuererklärung ab. Zu erfassen über das Elster Portal (<https://www.elster.de/eportal/login/softpse>)
- Es sind die ideellen und Wirtschaftlichen Bereich jedes Jahr entsprechend zu erfassen
- *(Information: Im Zuge der Gemeinnützigkeit dürfen nur soviel Gelder für Veranstaltungen (Weihnachtsfeier / Sommerfest / Vereinsausflug) usw. ausgegeben werden, dass der Wert von 60€ / Mitglied nicht überschritten wird.)* Trifft nicht zu, wenn Gemeinnützigkeit nicht gegeben ist.
- Es ist eine Jährlich Gewerbesteuererklärung zu erstellen, mit Abgabefrist Juni

§6 Turnierdienst

- Es werden immer 2 Turnierleiter (Floorman) ihren vorher eingetragenen Dienst leisten.
- Es ist sicherzustellen, dass die Floorman Dienstfähig sind (nicht Alkoholisiert usw.), und den Turnierverlauf stets im Blick haben.
- Der Turnierdienst regelt den korrekten Ablauf des Turnierabends
- Er ist zuständig für die Auf- und Abbau der Räumlichkeit
- Er trägt die Verantwortung für das Equipment und sortiert das Equipment nach dem Turnier entsprechend den Vorgaben (Fotos in den Koffern) ein
- Schäden meldet er der Vorstandschaft
- Der Turnierdienst überwacht das korrekte Ausfüllen der Formulare "Kassenabschlussbeleg" und "Dealerabrechnung"

§7 Turnieranmeldung

- Mitglieder und Gäste welche sich online entsprechend angemeldet haben, erhalten 5000 Chips extra
- Mitglieder und Gäste die sich nicht entsprechend angemeldet haben, erhalten keine Bonus-Chips

§8 Dealer Einstieg ins Turnier

- Dealer, die ihren Dienst im Turnier beendet haben, dürfen nach Abschluss ihres Einsatzes ins Turnier einsteigen
- Der Einstieg kann jederzeit vor der ersten Pause erfolgen, allerdings nur, wenn noch Plätze verfügbar sind
- Der Dealer muss den erforderlichen Buy-in leisten
- Möchte ein Dealer auch nach der ersten Pause noch ins Turnier einsteigen, so ist dies vor Ablauf der Pausenzeit dem Floorman anzuzeigen. Ab Fortsetzung des Turniers läuft der Startstack des Dealers am Tisch mit.

§9 Springer Dealer Einstieg ins Turnier

- Springer-Dealer, die ihren Dienst im Turnier beendet haben, dürfen nach Abschluss ihres Einsatzes ins Turnier einsteigen
- Der Einstieg kann jederzeit vor der ersten Pause erfolgen, allerdings nur, wenn noch Plätze verfügbar sind
- Der Springer-Dealer erhält die derzeit gültige Vergütung sowie einen Free-Buy-in
- Möchte ein Springer-Dealer auch nach der ersten Pause noch ins Turnier einsteigen, so ist dies vor Ablauf der Pausenzeit dem Floorman anzuzeigen. Ab Fortsetzung des Turniers läuft der Startstack des Dealers am Tisch mit.

§10 Floorman Einstieg ins Turnier

- Einer der beiden Floorman darf nach Erledigung der "Welcome-Aufgaben" ins Turnier einsteigen, sofern ein Platz verfügbar ist, auch nach der ersten Pause.
- Der Floorman muss den erforderlichen Buy-in leisten
- Möchte ein Floorman auch nach der ersten Pause noch ins Turnier einsteigen, so ist dies vor Ablauf der Pausenzeit dem Floorman anzuzeigen. Ab Fortsetzung des Turniers läuft der Startstack des Dealers am Tisch mit.

§11 Gastspieler

- Gastspieler dürfen 2x unverbindlich am Turnier teilnehmen, müssen dann jedoch Mitglied werden

§12 Rangliste

- Um den sportlichen Gedanken zu pflegen, wird eine Rangliste geführt. Alle Teilnehmer eines Turnierabends spielen um Ranglistenpunkte. Die Punktestruktur ist variabel und richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer. Nehmen 11. Spieler am Turnier teil, so bekommt der Sieger 11 Punkte, der zweitplatzierte 10 Punkte usw.
- Die Punkte werden in einer Rangliste von Januar bis zur Weihnachtsfeier geführt
- Um ein Ungleichgewicht für mögliche Turnierdienste auszugleichen, gibt es Streichergebnisse. Der Spieler wird mit seinen geleisteten Turnierdiensten, dann gegen den Spieler mit den meisten geleisteten Turnierdiensten gerechnet. Die Differenz bestimmt dann die Anzahl der Streichergebnisse des Spielers.